

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Schmißberg

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.06.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftshaus in Schmißberg

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00Uhr und stellt fest, dass mit Einladung vom 10.06.2020 (Anlage) form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat Schmißberg beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den TOP 8 vorzuziehen und nach TOP 1 zu behandeln, da hierzu Herr Warth von der VG ebenfalls Informationen geben kann. Der Antrag wird vom Gemeinderat mit 7 „Dafür“-Stimmen angenommen.

Es wurde alsdann folgende Tagesordnung beraten:

- 1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020/ 2021
Vorlage: 27/080/2020
- 8 Baumaßnahme: Verlegung des Stromkabels und der Datenleitung. Beginn der Maßnahme und Kosten - Beschlussfassung
- 2 Fertigstellung des Storch-Volierenplatzes - Festlegung der zukünftigen Verantwortlichkeit in Bezug auf Fertigstellung und Erhaltung.
- 3 Naturerlebnispfad - Festlegung der zukünftigen Verantwortlichkeit in Bezug auf Erhalt.
- 4 Verwaltung der Gemeindehäuser (Gemeinschaftshaus und Schlachthaus) - Bestimmung eines neuen Verantwortlichen zum 30.06.2020. Beschlussfassung
- 5 Pflege (Kehrwoche) der Grundstücke am Gemeinschaftshaus und der Grillhütte - Zukünftige Vorgehensweise
- 6 Verlegung der Grillhütte auf den Parkplatz des Gemeinschaftshauses - Beschlussfassung
- 7 Instandhaltung Gemeinschaftshaus (Geländer, Holzschutz, usw.)
- 9 Beginn der Dorfmoderation trotz Corona-Einschränkungen
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Ortsbürgermeister/-in
Thomas Marx

1. Beigeordnete/r
Rudolf Weber

Beigeordnete/r
Michael Schunck

Ratsmitglied
Marc Bollenbacher
Thomas Engel
Jana Grauer
Martin Theobald

Gast:

Herr Warth, Abt. Finanzen VG BIR

Abwesend: ./.

zu 1 **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020/ 2021**
 Vorlage: 27/080/2020

Sachverhalt:

Der erstellte Entwurf der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für die Jahre 2020 und 2021 wurde in den einzelnen Punkten erläutert und beraten.

Beschlussvorschlag:

Herr Warth stellt die von der VG erstellte Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 vor. Diese wird wie folgt festgesetzt:

§ 1 – Ergebnis- und Finanzhaushalt**a) Ergebnishaushalt**

	2020	2021
Gesamtbetrag der Erträge	268.390 €	269.050 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<u>271.790 €</u>	<u>274.050 €</u>
Jahresergebnis	-3.400 €	-5.000 €

b) Finanzhaushalt

	2020	2021
Ordentliche Einzahlungen	239.430 €	240.220 €
Ordentliche Auszahlungen	<u>234.840 €</u>	<u>237.390 €</u>
Saldo ordentliche Ein- u. Auszahlungen	4.590 €	2.830 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500 €	500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>6.000 €*</u>	<u>0 €</u>
Saldo Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.500 €	500 €
Finanzmittelfehlbetrag/ -überschuss	-910 €	3.330 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	910 €	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>0 €</u>	<u>3.330 €</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	910 €	-3.330 €

**) Anmerkung: Pos. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhaltet 2020 den Eigenanteil der Gemeinde für den Erlebniswanderweg, dieser beläuft sich final auf rd. 4.700 €*

§ 2 – Kredite und Verpflichtungsermächtigungen

	2020	2021
a) Gesamtbetrag der Investitionskredite	0 €	0 €
b) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €	0 €

§ 3 – Steuersätze für die Gemeindesteuern

	2020	2021
a) Grundsteuern		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	315 v. H.	315 v. H.
- für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
b) Gewerbesteuer	390 v. H.	390 v. H.
c) Hundesteuer		
für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
- für den ersten Hund	48,00 €	48,00 €
- für den zweiten Hund	60,00 €	60,00 €
- für den dritten und jeden weiteren Hund	84,00 €	84,00 €

§ 4 – Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20.07.1995 werden wie folgt festgesetzt:

a) Wegebeiträge	2020	2021
für die Unterhaltung der Wirtschaftswege je ha Grundstücksfläche (gem. § 11 Abs. 1 KAG)	12,27 €/ha	12,27 €/ha

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 wird wie erstellt mit folgenden Änderungen beschlossen:

Ergänzung zu Aufwendungen im Ergebnishaushalt, Pos. 54101 (Unterhaltung Gemeindestraßen, Geh-, Radwege): Anhebung des Planansatzes um 10.000 € (von 4.000 € auf 14.000 €) wegen durch die Gemeinde zu tragenden Kosten im Rahmen der Kabelverlegungsmaßnahme (siehe TOP 8).

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO: 0		

zu 8 Baumaßnahme: Verlegung des Stromkabels und der Datenleitung. Beginn der Maßnahme und Kosten - Beschlussfassung

Am 23.06.2020 wurde mit der Baumaßnahme begonnen. Da mindestens 60 Tiefbordsteine defekt sind, müssen diese getauscht werden. Gehwege, die geöffnet wurden, werden überwiegend gepflastert. Da die Fa. Westnetz die Kosten für eine Pflasterung nur bis zu einer Breite von 80 cm übernimmt, unsere Gehwege aber teilweise 120 cm breit sind, werden die zusätzlichen Kosten auf die Gemeinde fallen. Nach Verhandlungen mit der Baufirma wird jetzt der von der Gemeinde zu tragende Anteil bei brutto € 10.326,40 liegen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der wie vor bezeichneten Maßnahmen zu, die anfallenden Kosten in Höhe von 10.326,40 € sind in den Haushaltsplan 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO:		0			

zu 2 Fertigstellung des Storchenvolierenplatzes - Festlegung der zukünftigen Verantwortlichkeit in Bezug auf Fertigstellung und Erhaltung.

Die Arbeiten an dem Vorplatz der Voliere sind weitestgehend abgeschlossen. Es fehlen noch einige Anpflanzungen, die Spielgeräte für Kinder und Sitzmöglichkeiten.

Damit dieser Platz zeitnah fertiggestellt werden kann, sollte eine Aktion gefahren werden, bei der viele helfende Hände benötigt werden. Dazu sollte ein Koordinator bestimmt werden, welcher einen Zeitplan erstellt, welche Arbeiten und mit wie vielen Personen durchgeführt werden sollten.

Hierbei sollte auch berücksichtigt werden, wer zukünftig für diesen Platz die Verantwortung im Bezug auf nachhaltige Pflege der Anpflanzungen, der Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten trägt.

Der Gemeinderat kommt nach Beratung überein, das Thema in die in Kürze beginnende Dorfmoderation aufzunehmen.

zu 3 Naturerlebnispfad - Festlegung der zukünftigen Verantwortlichkeit in Bezug auf Erhalt.

Der Naturerlebnispfad wurde durch die vergangenen Stürme und dem darauffolgenden Einsatz eines Harvesters stark in Mitleidenschaft gezogen. Momentan wird dieser Weg umgeleitet, da der eigentliche Erlebnispfad durch die Baumablagerungen blockiert wird. Gemäß den Aussagen eines Nutzers sind einzelne Wegabschnitte derzeit jedoch überdies nicht nutzbar, da sie zugewachsen sind und gemäht werden müssen.

Für die Zukunft wird für den Naturerlebnispfad auch ein Verantwortlicher gesucht, der in regelmäßigen Abständen diesen Weg abläuft, Schäden feststellt und meldet. Zu diesen Aufgaben gehört auch, auf die Begehrbarkeit zu achten. Dabei sollte auch eine Aktionsgruppe festgelegt werden, die sich dann kontinuierlich um die Beseitigung der Missstände kümmert. Der Gemeinderat kommt nach Beratung überein, auch dieses Thema in die Dorfmoderation aufzunehmen.

Rudi Weber hat über das Projekt einen Abschlussbericht erstellt, der den Ratsmitgliedern als Anlage zum Sitzungsprotokoll zugeht.

zu 4 Verwaltung der Gemeindehäuser (Gemeinschaftshaus und Schlachthaus) - Bestimmung eines neuen Verantwortlichen zum 30.06.2020. Beschlussfassung

Guido Schulz gibt auf eigenen Wunsch nach vielen Jahren die Verwaltung der Gemeindehäuser zum 30.06.2020 ab.

Thomas Marx und Jana Grauer erklären sich bereit, diese Aufgabe übergangsweise zunächst kommissarisch zu übernehmen, bis eine dauerhafte Lösung gefunden ist. Daneben bietet Martin Theobald seine Unterstützung an.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der vorgenannten Lösung zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO:		0			

zu 5 Pflege (Kehrwoche) der Grundstücke am Gemeinschaftshaus und der Grillhütte - Zukünftige Vorgehensweise

Die Gehwege entlang der gemeindeeigenen Grünanlagen, insbesondere am Gemeinschaftshaus und des Grundstücks mit der Grillhütte, sollten regelmäßig abgekehrt werden, da sich durch die dort befindlichen Bäume sehr viele Baumrückstände ansammeln.

Der Gemeindebürger Tobias Schulz hat sich bereit erklärt, wöchentlich diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der vorgenannten Lösung zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO:		0			

zu 6 Verlegung der Grillhütte auf den Parkplatz des Gemeinschaftshauses

Gemäß Telefonat am 23.06.2020 um 16.15 Uhr mit Frau Schmidt von der VG Birkenfeld, wäre dieser Punkt ideal um im Rahmen der Dorfmoderation aufgenommen zu werden.

Der Gemeinderat berät über die Frage, ob eine Versetzung der Grillhütte sinnvoll erscheint. Dabei wird insbesondere angemerkt, dass ein Wiederaufbau der Hütte nach Versetzung aufgrund ihrer massiven Konstruktion mit betonierten bzw. gemauerten Fundamenten und Feuerstelle generell nicht mit vertretbarem finanziellen Aufwand möglich ist.

Beschlussvorschlag: Die Grillhütte soll versetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	1	Dagegen:	6	Enthaltung:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 22 GemO:		0			

zu 7 Instandhaltung Gemeinschaftshaus (Geländer, Holzschutz, usw.)

Die Handläufe am Gemeinschaftshaus (vorne und hinten) sind in einem schlechten Zustand. Michael Schunck hat bereits angefangen, diese zu streichen.

An dem Holzschuppen blättert auf der Wetterseite der Holzschutz ab. Die „Rentnerband“ erklärt sich bereit, diesen neu zu streichen.

zu 9 Beginn der Dorfmoderation trotz Corona-Einschränkungen

Nach einem Telefonat mit Frau Schmidt am 22.06.2020 soll die Eröffnung der Dorfmoderation zeitnah unter Corona-Bedingungen im kleinen Kreis stattfinden. Frau Schmidt von der VG und Frau Stoff werden mit uns einen Termin im Juli abstimmen, bei dem zunächst die weitere Vorgehensweise besprochen wird.

zu 10 Mitteilungen und Anfragen

10.1 SWR „Hierzuland“

Der SWR hat für die Serie „Hierzuland“ einen Film in Niederhambach gedreht, bei dem auch der Erlebniswanderweg vorgestellt wird. Ausstrahlung am 7. Juli.

10.2 Mäharbeiten auf dem Friedhof

Es liegen Beschwerden von Bürgern vor, dass auf dem Friedhof wiederholt mit einem Fadenmäher zwischen den Gräbern gemäht wurde. Hierdurch wurden Gräber und Umrandungen massiv verschmutzt. Der OB kümmert sich darum.

10.3 Sturmschaden Baum

In der letzten Sitzung wurde über die vom Sturm stark beschädigten Linde an der Grillhütte gesprochen. Die Äste, von denen akute Gefahr ausging, wurden zwischenzeitlich durch Klaus Loose entfernt, sodass der Baum zunächst wieder sicher ist. Die Kappung weiteren höheren Astwerks kann erfolgen, sobald die nahe des Baumes vorbeiführende Freileitung von der OIE entfernt wurde, dies ist im Laufe der nächsten Monate vorgesehen.


gez. Thomas Marx
Vorsitzender


gez.
Schriftführer